

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 90 (1996)
Heft: 1

Rubrik: Informationen aus dem Tessin = Notizie della Svizzera Italiana

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen aus dem Tessin

Wir möchten diese Gelegenheit benutzen, um auf Bücher, Videokassetten usw. hinzuweisen, die sich mit der italienischen Gebärdensprache befassen. Wenn jemand nähere Informationen möchte, kann er sich an unser Centro* wenden.

Bücher

Es gibt drei Wörterbücher der italienischen Gebärdensprache. Im Tessin benützen wir diese Bücher in den Grundkursen der Gebärdensprache.

Auf nationaler Ebene verbreitete Wörterbücher

- N. Angelini, R. Borgioli, A. Folchi, M. Mastromatteo (1991), Die ersten 400 Zeichen – kleines Wörterbuch der italienischen Gebärdensprache für die Verständigung mit Gehörlosen. Florenz: Das neue Italien.
- O. Romeo (1991), Wörterbuch der Gebärden. Die Gebärdensprache in 1400 Bildern. Bologna: Zanichelli.
- E. Radutzky, «a cura di», (1992), Zweisprachiges Wörterbuch der italienischen Gebärdensprache. Rom: Herausgeber Kappa.

Sprache

Hier zwei Hinweise auf interessante Ausgaben über die Ausbildung Gehörloser, ihre Sprache und Kultur:

- M. C. Caselli, S. Maragna, L. Pagliari Rampelli, V. Volterra (1994), Sprache und Gehörlosigkeit, Wörter und Gebärden für die Ausbildung der Gehörlosen. Florenz: Das neue Italien.

Ausbildung

M. L. Favia, S. Maragna, Eine Schule über die Worte, praktisch für den Unterricht der Gehörlosen.

Videokassette

Die Welt der Gehörlosen, Nummer 1, Januar 1995, Welche Sprache sprechen die Gehörlosen? Audiovisuelles Organ für Gehörlose und Hörende, Mailand: Fabula. Auf dieser Videokassette erzählen und erklären Gehörlose die Wichtigkeit der Gebärdensprache. Die Kassette ist italienisch untertitelt.

Kongress

Vom 13. bis 15. Oktober hat in Triest die erste nationale (italienische) Zusammenkunft über die Gebärdensprache stattgefunden. Die Zusammenkunft ist von der örtlichen Sektion der ENS (Ente Nazionale Sordi) von Trieste und vom CNR (Centro Nazionale Ricerche) in Roma angeregt und organisiert worden.

Aus den verschiedenen Vorträgen erwähnen wir Prof. W. Stokoe von der Gallaudet Universität mit seinem Vortrag «Hands, Eyes and Language» (Hände, Augen und Sprache) und die Doktorin V. Volterra des Psychologischen Institutes des CNR, «Introduzione alle

ricerche sulla Lingua dei Segni in Italia» (Einführung in die italienische Gebärdensprache).

Fernsehen

Das TSI (Televisione Svizzera Italiana) hat einen Dokumentarfilm mit dem Titel «Die Menschen der Stille» für die Rubrik «Rebus» produziert.

In diesem interessanten Dokumentarfilm haben gehörlose Künstler die Bedeutung der Stille für einen gehörlosen Menschen beschrieben und von ihren eigenen Erfahrungen erzählt. Die interviewten Personen sind: Emanuelle Laborit, Schauspieler; Maria Conchita Gil, Tänzerin; Evelyn Glenzie, Musikerin; Joël Challude, Mime. Der Dokumentarfilm wurde am 10. November von Gehörlosen vorgeführt, gefolgt von einem Gespräch mit Herrn V. Castelnovo des Nationalen Institutes der Gehörlosen in Mailand. Zum Schluss dieses Abends konnte man auch den Sitz der Teletext der italienischen Schweiz besichtigen.

Centro per persone audiolese
Übersetzung: S. Stäger

* Centro per persone audiolese, Via S. Gottardo 85, 6900 Lugano-Massagno, Telefon 091 966 34 15, Fax und Schreibtelefon 091 966 69 35

Notizie della Svizzera Italiana

Vorremmo approfittare di questo spazio per darvi alcune indicazioni riguardanti libri e videocassette sulla lingua italiana dei segni.

Se qualcuno desidera ricevere informazioni più dettagliate potrà rivolgersi al nostro Centro.

Libri

Esistono 3 dizionari di lingua dei segni italiana. In Ticino facciamo sempre riferimento a questi libri che vengono utilizzati nei corsi base di lingua dei segni.

Dizionari diffusi a livello nazionale

- Angelini, N.; Borgioli, R.; Folchi, A.; Mastromatteo, M.; (1991) I primi 400 segni
- Piccolo dizionario della Lingua Italiana dei segni per comunicare con i sordi. Firenze: La Nuova Italia
- Romeo, O. (1991) Dizionario dei Segni. La lingua dei segni in 1400 immagini. Bologna: Zanichelli
- Radutzky, E. (a cura di). (1992). Dizionario bilingue elementare della Lingua Italiana dei Segni. Roma: Edizioni Kappa

Ecco due pubblicazioni interessanti sull'educazione delle persone sorde, sulla loro lingua e cultura.

Linguaggio

Caselli, M.C.; Maragna, S.; Pagliari Rampelli, L.; Volterra,

V.; Linguaggio e sordità, parole e segni per l'educazione dei sordi. Firenze: La Nuova Italia (1994).

Educazione

M. L. Favia; S. Maragna; Una scuola oltre le parole, manuale per l'istruzione dei sordi. Firenze: La Nuova Italia (1995).

Videocassetta

Il mondo dei sordi, Numero I, Gennaio 1995, Che lingua parlano i Sordi; Periodico audiovisivo per sordi e udenti; Milano: Fabula.

In questa videocassetta, persone sorde dell'Ente Nazionale Sordi di Milano raccontano e spiegano l'importanza della lingua dei segni. La cassetta è sottotitolata in lingua italiana.

Congressi

Dal 13 al 15 ottobre scorso si è svolto a Trieste il primo convegno nazionale (italiano) sulla lingua dei segni. Il convegno è stato promosso e organizzato dalla sezione provinciale ENS (Ente Nazionale Sordi) di Trieste e dal CNR (Centro Nazionale Ricerche) di Roma.

Fra le varie relazioni citiamo la presenza del Prof. W. Stokoe, della Gallaudet University con la sua conferenza «Hands, Eyes and Language» e della Dott.ssa V. Volterra, dell'Istituto di Psicologia del CNR, «Introduzione alle ricerche sulla Lingua dei Segni in Italia».

Televisione

La TSI (televisione svizzera italiana) ha prodotto un documentario dal titolo «Le parole del silenzio» per la rubrica settimanale «Rebus». In questo interessante documentario alcuni artisti sordi spiegano il significato di silenzio per una persona sorda e raccontano la loro esperienza personale. Le persone sorde intervistate sono: Emanuelle Laborit, attrice; Maria Conchita Gil, danzatrice; Evelyn Glennie, musicista; Joël Challude, mimo.

Il documentario è stato presentato in anteprima alle persone sorde venerdì 10 novembre seguito da una conferenza del Sig. V. Castelnuovo dell'Ente Nazionale Sordi di Milano. A conclusione della serata si è potuto anche visitare la sede del Teletext della Svizzera Italiana.



SCHWEIZERISCHE TELETEXT AG

Ziischtiagsclub – Jahresrückblick mit Untertiteln

Die beliebte Diskussionsrunde «Ziischtiagsclub» wird normalerweise ohne Telètext-Untertitelung ausgestrahlt, weil die Sendung live über den Sender geht. Zum Jahresbeginn ist aber ausnahmsweise alles anders: am Dienstag, 2. Januar 1996, strahlt das Schweizer Fernsehen DRS einen Zusammenschnitt mit den besten Szenen des Jahres 1995 aus, und die Schweizerische Teletext

AG untertitelt diese Sendung auf der TXT-Seite 777.

Am Donnerstag, 11. Januar 1996, widmet sich das Gesundheitsmagazin Puls dem Thema «Rehabilitation von hörbehinderten Menschen». In der Sendung werden auch Betroffene und Fachleute zu Wort kommen. Und selbstverständlich wird auch diese Sendung für die Hörbehinderten mit Untertiteln belegt.

Neue Redaktionsadresse:

Gehörlosen-Zeitung
Frau Anke Zinsmeister
Eichstrasse 2, 8610 Uster

Neue Pressestelle will Wissensdefizit im Bereich Hörschäden auffüllen

sda / Das Informationszentrum für gutes Hören (IZ) hat eine neue Pressestelle geschaffen. Ziel sei es, das vorhandene Wissensdefizit im Bereich Hörschäden nach und nach aufzufüllen.

Die Pressestelle mit Sitz in Nussbaumen bei Baden AG will künftig periodisch aktuelle Informationen aus der Welt des Hörens sowie aus den Domänen der Hörgerätetechnik und der Hör-Rehabilitation liefern. In der Schweiz sind rund 500 000 Menschen von Hörproblemen betroffen.